

# 305. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 09. Mai 2012

Beginn: 20.30 Uhr

Ende: 23.15 Uhr

Anwesend: BM Alois Mair, VBM Ing. Alfred Abulesz, Christoph Nocker, Manfred Mingler, Peter Schlögl, Matthias Meraner, Fritz Hilber, August Strickner, Josef Heidegger für Dr. Wolfgang Meixner, Kornelia Sarnthein für Thomas Nocker, DI(FH) Gerhard Strickner, Hans Hilber für Paul Hofer

Nicht anwesend: Stefan Schlögl

## Tagesordnung

1. Vorstellung von Energie Tirol an den Gemeinderat.
2. Behandlung des Ansuchens um Baulandwidmung von Familie Hörtnagl, Siedlung 33 zur Errichtung eines Doppelhauses.
3. Ansuchen des WSV Trins um die Vereinsförderung
4. Ansuchen des SC Raiba Trins um die Vereinsförderung.
5. Ansuchen des Grauviehzuchtvereines Trins um die Tierzuchtförderung.
6. Beschließung der Neuerrichtung der eingebrochenen Plamoosbrücke.
7. Beschließung über die Finanzierung der Photovoltaikanlagen Gemeinde- und Schulhaus.
8. Verschiedene Spendengesuche.
9. Allfälliges.

## Beschlüsse

Pkt 1) Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Besonders begrüßt er Frau Elfriede Klingler von der Energie Tirol und ersucht sie um ihre Ausführungen und Vorstellung der Energie Tirol. Frau Klingler bedankt sich für die Einladung und erläutert anhand nachstehender Folie die Aufgaben und Ziele der Energie Tirol:

## Tiroler e5-Gemeinden auf ihrem Weg

### Tiroler e5-Gemeinden

eeee Virgen  
eeee Kufstein, Wörgl, Schwaz  
eee Volders, Schwendau  
ee Kirchbichl, Dölsach, Kundl  
e Angerberg, Natters, Telfs  
Zirl, Trins (noch keine Auditierung)

# Programm für Gemeinden

## Ziele:

- Hilfe bei **Strukturierung** und Umsetzung der Energieaktivitäten
- **Qualitätssicherung** und Auszeichnung der erbrachten Leistungen
- **Vernetzung** und Weiterbildung der Akteure
- **Strukturen** in der Gemeinde

## Komponenten des e5-Programms

e5- Team, politischer Referent, Energiebeauftragter, Abläufe

- **Maßnahmenkatalog**

87 Maßnahmen in 6 Bereichen

- **Auditierung**

Standortbestimmung, Ziel- und Strategieentwicklung, Umsetzungsplanung, Controlling

- **Information und Kommunikation**

Erfahrungsaustausch, Weiterbildung

- **Labelling**

Kommission, Auszeichnung

## Programmablauf

## Nutzen von e5 Auszeichnung

## Maßnahmenkatalog

Strukturierung durch den Maßnahmenkatalog:

Entwicklung und Raumplanung

Mit einer Checkliste:

- Wurde etwas gemacht?
- 6 Handlungsfelder
- 84 Maßnahmen
- 500 Bewertungspunkte

Bauten & Anlagen

Versorgung & Mobilität Entsorgung

Interne Organisation

## Energie

- Qualität der Umsetzung?
- Dokumentation d. Projekte

Kommunikation & Kooperation

## Maßnahmenkatalog

### am Beispiel der Gemeinde Virgen

Entwicklungsplanung, Raumordnung

Kommunikation, Kooperation Kommunale Gebäude, Anlagen

Interne Organisation Versorgung, Entsorgung

Mobilität Audit 08

Audit 04

- Ständige Beratung durch EnergieexpertInnen

## Angebot Energie Tirol

- Intensive Vernetzungsarbeit

- Transfer von Wissen und Know-how
- Impulsgeber für neue Ideen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Auditierung und Auszeichnung

Frau Klingler erklärt noch, dass jederzeit Anfragen an Energie Tirol gestellt werden können und Beratungen auch im Bezug auf div. Förderungen gegeben werden. BM Alois Mair bedankt sich für die Ausführungen.

- Pkt 2) Familie Hörtnagl hat um Umwidmung eines Teiles der Gp .309 im Ausmaß von ca. 762 m<sup>2</sup> für die Errichtung eines Doppelhauses ersucht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes von Herrn Arch. DI Günther Eberharter in Strass im Zillertal, wonach ein Teil der Gp .309 im Ausmaß von ca. 762 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland gem. § 41 TROG in Wohngebiet gem. TROG § 38.1 umgewidmet werden soll, ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen lang im Gemeindeamt Trins zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Jedem, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Sollte innerhalb dieser Frist keine Stellungnahme abgegeben werden, so gilt die Umwidmung als beschlossen.
- Pkt 3) Dem WSV Trins wird einstimmig die Vereinsförderung in Höhe von € 730.- für das Jahr 2012 genehmigt. Der Tätigkeitsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Pkt 4) Dem SC Raiba Trins wird einstimmig die Vereinsförderung in Höhe von € 730.- für das Jahr 2012 genehmigt. Der Tätigkeitsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Weiters wird eine einmalige Unterstützung in Höhe von € 730.- für das 50ig jährige Jubiläum genehmigt.
- Pkt 5) Dem Grauviehzuchtverband Trins wird einstimmig der Zuchtförderungsbeitrag in Höhe von € 1.000.- für das Jahr 2012 genehmigt.
- Pkt 6) Die sog. Planmoosbrücke am Waldweg Trins-Steinach ist eingebrochen und musste, da Gefahr in Verzug war, gesperrt werden. Es stellte sich heraus, dass die Brücke am Gemeindeweg Gp 1867 liegt und deshalb seitens der Gemeinde Trins zu sanieren bzw. wiederherzustellen ist. Der BM berichtet, dass Stahlträger vorhanden sind und das Holz bei der Firma Mair bestellt wurde. Das Einheben der Träger kann von der Fa. Raffl durchgeführt werden. Die Kosten für die Wiederherstellung schätzt BM Mair mit ca. € 1.000.- inkl. Arbeit. Die Sanierung wird einstimmig beschlossen.

Pkt 7) Für die Finanzierung der Photovoltaikanlagen werden eventuell Fremdmittel benötigt, im Budget sind € 110.000.- vorgesehen. Es wird einstimmig beschlossen, bei folgenden Banken Kreditangebote in Höhe von € 100.000.- einzuholen: Raiba Wipptal, Tiroler Sparkasse, Hypo Tirol und BAWAG P.S.K.

Pkt 8) An Spenden werden genehmigt:

Dem Tiroler Blindenverband	€ 100.-
Dorf Tirol Rumänien	€ 50.-
Elisabethinum	€ 100.-
Telefonseelsorge	€ 50.-

Pkt 9) Im Falle des mj Pittracher Maximilian fragt VBM Abulesz an, ob eine Übernahme des mittels Baurechtes an den inzwischen verstorbenen Pittracher Hanspeter eingeräumten Teiles des öffentlichen Gutes im Ausmaß von 13,49 m<sup>2</sup> möglich ist. Dazu erklärt BM Mair, dass hierzu ein Exkamierungsverfahren notwendig ist, d.h. dass der Gemeinderat einen Beschluss zu fassen hat, dass dieser Teil aus dem öffentlichen Gut Wege ausgeklammert und freigegeben wird. Das ganze Verfahren hat sich durch den tragischen Tod von Herrn Pittracher Hanspeter verzögert, der von Mag. RA Rittler Margarete ausgearbeitete Baurechtsvertrag liegt im Bauakt vor. Der BM schlägt vor, dass die Mutter des mj Pittracher Maximilian einen Antrag an die Gemeinde zur Übernahme der entsprechenden Fläche aus dem öffentlichen Gut Wege stellen soll, der Gemeinderat wird dann darüber beraten und nach Entscheidung das Verfahren durchführen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Zur Sanierung der Burgbrücke berichtet der BM, dass die Arbeiten aufgenommen wurden, dabei wurde gleich am ersten Tag die Wasserleitung gerissen. Er macht den Vorschlag, durch Zusammenschließung eine Ringleitung mit der Wasserversorgung für das Dorf zu schaffen, sodass eine unabhängige Versorgung gewährleistet ist. Es wird beschlossen, nach Besichtigung durch Ing. Schneeberger das Projekt ausarbeiten zu lassen.

Die Asphaltierungsarbeiten am Bichlweg werden in der 21. Kalenderwoche ( nach Christi Himmelfahrt ) begonnen werden. Die Gemeinderäte werden ersucht, Sanierungsbedürftige Wege zu melden. Im Grazana wird das eingebrochene Rohr erneuert und asphaltiert. Von VBM Abulesz wird beantragt, den Weg bzw. entstandene Löcher im Bereich Hotel Zita und beim Schranken zu sanieren. Die Erledigung wird im Zuge der o.a. Arbeiten erfolgen.

Zur Vergabe der Photovoltaikanlagen wurden neue Pläne erstellt, es muss hier, um keine Zeit zu verlieren, eventuell eine außerordentliche Sitzung abgehalten werden.

Von VBM Abulesz und GV Christoph Nocker werden die neuen, einreichfähigen Pläne für die Sanitäranlagen am Fußballplatz vorgestellt. Dazu wird beschlossen, nach Vorliegen der gesamten Planunterlagen den Baubescheid zu erlassen, aufgrund der Lage sind keine Anrainer vom Bauvorhaben betroffen. Eine Kostenzusammenstellung unter Berücksichtigung der Eigenleistung und Materialkosten folgt.

VBM Abulesz informiert, dass am ehemaligen Kinderspielplatz ( oberhalb des Waldfriedhofes ) das Aufstellen eines Troges ( Brunnen ) geplant ist, es entstehen der Gemeinde dabei keine Kosten, da es sich um eine Spende der Neuen Gemeindefürer und Gemeindefürerhandelt. Der Brunnen wurde von Mair Martin kostenlos angefertigt. Dieses Vorhaben wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte: